

# Schulnachrichten.

## A. Chronik.

Im verflossenen Jahre fand die schriftliche Reifeprüfung vom 24. Februar bis zum 3. März, die mündliche am 17. März statt. Bei letzterer führte als Königlicher Kommissar Herr Dr. Fritz Schultze, Professor am Polytechnikum zu Dresden, den Vorsitz. Alle elf Examinanden empfangen das Reifezeugnis, nämlich

Max Thümmig aus Annaberg,  
Karl Vögler aus Weipert,  
Paul Rucktäschel aus Penig,  
Otto Schmidt aus Zwönitz,  
Hans Schreiber aus Kunnersdorf bei Erdmannsdorf,  
Friedrich Uhlmann aus Annaberg,  
Hans Swoboda aus Buchholz,  
Alfred Wieland aus Brand,  
Arthur Rosenbaum aus Johanngeorgenstadt,  
Franz Eckhardt aus Schönfeld,  
Alfred Hassler aus Annaberg.

Von den Abiturienten erhielten im Betragen 7 I, 2 Ib, 1 IIa, 1 II, als Hauptzensur 1 Ib, 2 IIa, 1 II, 3 IIb, 2 IIIa, 2 III, in Bezug auf den Beruf sei angeführt: studieren wollten Thümmig, neuere Sprachen, Rucktäschel und Wieland Chemie, Swoboda Elektrotechnik, Rosenbaum Theologie, Eckhardt Jurisprudenz, während Vögler und Hassler sich für den Militärdienst, Schreiber für den Marinedienst, Uhlmann für das Forstfach und Schmidt für das Stenerfach entschieden hatten.

Die Entlassung der Abiturienten geschah unter gleichzeitiger Rücksichtnahme auf den 90. Geburtstag Sr. Majestät des Deutschen Kaisers Dienstag, den 22. März, vormittags 10 Uhr.

Am Schlusse des Schuljahres verliessen unser Kollegium Herr Oberlehrer Köhler und Herr Vikar Kaiser; jener war durch das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts mit einer ständigen Stelle am Gymnasium zu Schneeberg, dieser durch den Stadtrat zu Bautzen mit einer Oberlehrerstelle an der Realschule genannter Stadt betraut worden.

Montag, den 13. April, fand die Prüfung und Aufnahme neuer Zöglinge statt, tags darauf früh 7 Uhr begann der Unterricht. Zu diesem Zeitpunkt war unser Lehrerkollegium wieder in vollständiger Stärke. Das Königliche Ministerium hatte den bisherigen Vikar, Herrn K. Theodor Olzscha, an unserer Schule als wissenschaftlichen Lehrer einrücken lassen und in gleicher Eigenschaft den wissenschaftlichen Hilfslehrer, Herrn Dr. Haupt, von Zittau an unser Realgymnasium versetzt. Letzterer machte über seinen Lebensgang folgende Angaben:

Ernst Johannes Haupt, geboren am 1. Mai 1859 zu Reudnitz, besuchte das Nikolaigymnasium in Leipzig und dann die Fürstenschule zu Grimma. Ostern 1879 verliess er diese ihm lieb gewordene Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife und bezog die Universität Leipzig, um dort klassische Philologie

und Germanistik zu studieren. Im Sommer 1883 erlangte er auf Grund seiner Dissertation *De nominum in — eus exeuntium flexione homerica* die philosophische Doktorwürde und bestand Anfang des Jahres 1884 die Staatsprüfung. Vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts wurde er Ostern desselben Jahres dem Gymnasium in Zittau als Probandus zugewiesen und war an demselben bis Ostern 1887 als Hilfslehrer thätig. Ostern 1887 wurde er als wissenschaftlicher Lehrer an das Realgymnasium zu Annaberg berufen.

Die erste Hälfte des Bambergischen Stipendiums (Osterhälfte) empfangen der Obersekundaner Lahl und der Untertertianer Donat.

Die Geburtstagfeier Sr. Majestät des Königs Albert wurde in unserer Aula, Sonnabend, den 28. April, vormittags 10 Uhr abgehalten. Sie begann mit den 5 Strophen des Choralgesangs: „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“, darauf sprach Herr Oberlehrer Mohr „Über das Porzellan und seine Erfindung in Sachsen“. Hieran reihten sich der Chorgesang „Salvum fac regem“ von Richter und drei Schülervorträge: 1. Das weisse Ross von Oer. 2. Die Schlacht bei Lukka von Böttger. 3. Ludwig der Eiserne von Storch. Mit dem allgemeinen Gesang: „Den König segne Gott!“ wurde die Feier geschlossen.

Die zu Königl. Stipendien ausgesetzte Summe von 400 Mark ward diesmal in 8 Stipendien von je 50 Mark eingeteilt. Es erhielten Stipendien: die Oberprimaner Paul Uhlmann aus Annaberg, Emil Richter aus Annaberg; die Obersekundaner Otto Mohr aus Annaberg, Johannes Brunst aus Annaberg; die Untersekundaner Paul Vogel aus Mildenau, Rudolf Kallenbach aus Thalheim; der Obertertianer Ewald Hässler aus Steinbach; der Untertertianer Reuter aus Stahlberg.

Am 17. Juni fanden die herkömmlichen Klassenspaziergänge statt. Wieder in 6 Abteilungen rückten Morgens die jugendlichen Wanderer mit ihren Lehrern aus, um zum Teil ziemlich starke Märsche auszuführen. Vom Wetter begünstigt, verliefen die Ausflüge zu allgemeiner Befriedigung.

Die Sommerferien begannen am 15. Juli nachmittags 4 Uhr; in der letzten Stunde fand ein Deklamationsaktus statt, bei welchem die Vorträge der unteren, mittleren und oberen Klassen von Chorgesängen umrahmt waren.

Leider wurde schon nach Verfluss weniger Tage unsere Schule von einem harten Verlust betroffen. Am 22. Juli gelangte aus Pians (in Tyrol) an die Direktion des Realgymnasiums zu Annaberg folgendes Telegramm:

Oberlehrer Prix auf der Parseyerspitze verunglückt; tot. Erwarten sofortige Disposition.  
Gemeinde-Vorstehung Grins. Arlbergbahn.

Diese Nachricht erregte grosse Bestürzung; allgemeine Teilnahme, laute Klage um das rasche Hinscheiden des lebensfrischen Mannes, des befähigten Lehrers, des treuen Freundes! — Die Schule hatte sich vor allem mit der Mutter des Verstorbenen, die als Witwe in Dresden lebte, in Verbindung zu setzen. Die schwergeprüfte Frau liess durch uns nach Grins melden: „Soll an Ort und Stelle beerdigt werden.“

So ist der brave Kollege in der Fremde bestattet worden; seine sterbliche Hülle ruht auf dem Gottesacker des Gebirgsdorfes Grins, also inmitten der Alpenwelt, zu welcher seit Jahren ihn ein unwiderstehlicher Zauber gezogen hat. Keinem von uns war es möglich, dem Hingeschiedenen das letzte Geleit zu geben; nicht einmal Zeichen der Freundschaft und Teilnahme konnten wir hinsenden. Aber am ersten Schultage nach den Ferien hielten Lehrer und Schüler eine Erinnerungsfier für den so rasch Abberufenen. Herr Oberlehrer Mohr, welcher demselben im Amte und als Freund nahe gestanden hatte, gab einen kurzen Abriss von Prixens Leben, sprach von seiner Jugendentwicklung, seinen Studien, seinen Leistungen und führte uns dann im Geiste zu

dem frischen Grabhügel, draussen in der Ferne, erneuerte den Trennungsschmerz, wies aber auch hin auf die versöhnende Macht der Teilnahme. Sein Schlusssatz war: „Der Name Prix wird immer einen guten, ehrenvollen Klang haben in der Geschichte unserer Schule“.

Über den plötzlichen, viel zu frühen Verlust des Oberlehrers Prix sind von verschiedenen Seiten tief empfundene, herzliche Worte unserem Kollegium zugesandt worden. Besondere Hervorhebung aber verdient der Brief, welchen Herr Dr. Vogel, Geheimer Schulrat im Ministerium, an den Unterzeichneten gerichtet hat. Der Brief lautet:

„Es ist mir Bedürfniss, Ihnen und Ihrem Kollegium vom Gestade der Nordsee, an dem ich zur Zeit weile, die Versicherung zugehen zu lassen, dass die Kunde von dem jähen Tode Ihres werthen, tüchtigen Kollegen Prix mich auf das Tiefste erschüttert hat. Jeder Fernstehende muss es ergreifend finden, dass ein so reich begabter Mann in der Blüthe der Jahre auf einer sicher mit fröhlichem Muthe unternommenen Bergtour ein so erschütterndes Ende gefunden hat. Wir aber, die wir ihn kannten, als Lehrer und Menschen hochhielten, empfinden dabei noch ganz anders. Uns ist es herzlich leid um ihn und wir erhalten in seinem so jähen Ende noch ein ganz anderes memento mori als alle andern.

Ehre seinem Andenken!“

Borkum, den 29. Juli 1887.

Mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums sind die Prixschen Unterrichtsstunden zunächst für den Rest des Sommerhalbjahres und später auch für das Wintersemester unter die Lehrer der Anstalt verteilt worden, was nur dadurch geschehen konnte, dass der Vikar E. J. Korselt anfangs noch 7 und später 14 Stunden wöchentlich übernahm.

Das Nationalfest am 2. September wurde durch die Motette von Ch. Heinrich Rink eröffnet: „Preis und Anbetung sei unserm Gott“. Darauf hielt Herr Oberlehrer Seidel die Festrede über das Thema: „Umland als Patriot und Politiker“. Nun sang das Quartett: „Deutschland hoch! Heil, Brüder, Heil!“ Lied von Boildieu aus der weissen Dame, und einige Schüler deklamierten. So wurde vorgelesen durch den Quintaner Schuster: „Der Grenadier von Sedan“ von Rentsch und durch den Obersekundaner Mohr: „Das Lied vom Rhein“ von Max von Schenkendorf. Zum Schluss erklang: „Die Wacht am Rhein“.

Die schriftliche Michaelisprüfung fiel in die Zeit vom 10.—13. September. Nach Feststellung der Censuren wurden Prämien zuerkannt: den Obersekundanern Mohr und Brunst, dem Untersekundaner Flath, dem Obertertianer R. Schmidt, dem Untertertianer Donat, den Quartanern Th. Schmidt, Fochtman und Schwarz, den Quintanern Engert und Wemmers.

Mit dem 30. September trat Herr Oberlehrer Dr. Schöne, welcher seit einiger Zeit beurlaubt gewesen, in Pension. Schon im Juni hatten Gesundheitsrücksichten ihn veranlasst, seinen Wohnsitz nach Dresden zu verlegen. Vor seiner Abreise liess das Lehrerkollegium ihm durch den Rektor, begleitet von zwei Oberlehrern, den innigsten Dank für seine 21jährige, eifrige Thätigkeit an unserer Schule ausdrücken und ihn bitten, seinen bisherigen Kollegen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen. Herr Dr. Schöne hatte damals die Hoffnung gehabt, Michaelis sich persönlich von der Schule verabschieden zu können, unvorhergesehener Hindernisse wegen aber vermochte er Lehrern und Schülern nur schriftlich ein Lebewohl zuzurufen.

Die zweite Hälfte des Bambergischen Stipendiums (Michaelishälfte) vergab man an die Quartaner Kranz und Schmirk.

Die Schulkommunion fand unter Beteiligung der Lehrer und konfirmierten Schüler am 23. Oktober statt; die vorbereitende Andacht leitete Herr Oberlehrer Ruhsam.

Am 1. November vergab der hiesige Stadtrat zum 19. mal das Stipendium der „alten Real-schüler“. Nach Vorschlag des Lehrerkollegiums erhielt das Hauptstipendium von 75 Mark der Unterprimaner Richter aus Annaberg, das sogen. Benefizium der Obersekundaner Taubert aus Annaberg.

Am 21. und 22. November inspizierte Herr W. Bier, Direktor der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, den Turnunterricht an unserm Realgymnasium.

Durch gütige Verleihung des Herrn Superintendent Dr. Schmidt empfangen diesmal das Tuchlegat der Sextaner Pelz und die Quintaner Schlegel und Schuster; das Bücherlegat der Quartaner Kranz.

Mit dem Wechsel des bürgerlichen Jahres trat an unserer Schule eine wichtige Veränderung ein. Herr Oberlehrer Bartsch, welcher seit Ostern 1880 an unserer Anstalt als Religionslehrer, als Lehrer in Deutsch, Geschichte und Geographie gewirkt und wiederholt das Amt eines Klassenlehrers in verschiedenen Klassen bekleidet hatte, verliess unser Realgymnasium, da er zum Direktor der bürgerlichen Schulen in Buchholz gewählt worden war. Seine feierliche Verabschiedung fand am 23. Dezember statt. Der Rektor dankte ihm für die erspriessliche Thätigkeit an unserer Anstalt und schloss mit dem Wunsche, es möge ihm in seiner neuen Stellung eine lange und segensreiche Wirksamkeit beschieden sein.

Zu Anfang des Jahres 1888 ernannte das Königliche Ministerium zu wissenschaftlichen Hilfslehrern an unserer Anstalt Herrn Vikar E. J. Korselt und Herrn A. J. Pässler, Kandidaten der Theologie. Letzterer hatte die jüngst freigewordenen Unterrichtsstunden in Geschichte und Religion zu übernehmen. Über seinen Lebensgang theilte er folgendes mit:

Ich, Adolf Eduard Pässler, wurde am 30. August 1863 zu Plauen i. V. geboren und erhielt in der Bürgerschule meiner Vaterstadt und der zu Chemnitz die Vorbildung zum Eintritt in das Gymnasium. Dasselbe besuchte ich von Ostern 1874 bis Ostern 1883 in Chemnitz und widmete mich von da ab bis Ostern 1887 dem Studium der Theologie an der Universität Leipzig. Nach bestandnem theologischen Kandidaten-Examen wurde mir von dem hohen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts am Progymnasium zu Schneeberg die Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers übertragen, die ich im Januar 1888 wieder verliess, um eine solche Hoher Anordnung gemäss an dem Königlichen Realgymnasium zu Annaberg zu bekleiden.

Am 3. Januar ging uns nachstehende Verfügung zu. „Auf ausgesprochene Wünsche hat das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts beschlossen, von Ostern laufenden Jahres an den bereits vorhandenen und mit dem Annaberger Realgymnasium verbundenen Progymnasialklassen (Quinta und Quarta) versuchsweise noch eine dritte, aber ebenfalls als Progymnasialklasse zu bezeichnende Klasse (Untertertia) anfügen zu lassen.“

Für den Anfang des neuen Schuljahres ist vom Königlichen Ministerium der Direktor der Realschule zu Reudnitz, Herr Dr. Heubner, zum vierten Oberlehrer an unserm Realgymnasium ernannt worden.

#### Verordnungen des Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

1. Verordnung vom <sup>2. Juli</sup> <sub>16. Juli</sub>, Ausgabe der neuen Kirchen- und Schulstatistik für das Königreich Sachsen betreffend.

2. General-Verordnung vom <sup>27. September</sup> <sub>8. Oktober</sub>, die Papierzählung betreffend.

3. General-Verordnung vom <sup>29. Oktober</sup> <sub>6. November</sub>, die Einführung neuer Lehrbücher betreffend.

4. General-Verordnung vom <sup>1. Februar</sup> <sub>15. Februar</sub>, die Beseitigung entbehrlicher und leicht ersetzbarer Fremdwörter betreffend.

## B. Statistische Übersicht.

### 1. Lehrer.

Das Lehrer-Kollegium bildeten im Schuljahre 1887/88 folgende Lehrer: der Rektor Professor Berlet, die Oberlehrer Professor Dr. Lindemann, Professor Dr. Wildenhahn, Dr. Schöne (bis Michaelis), Ruhs a. m. zugleich Gesanglehrer, Mohr, zugleich Lehrer der Stenographie, Dr. Göpfert, zugleich Bibliothekar, Dr. Krause, Prix (bis zu den grossen Ferien), Dr. Krüger, Bartsch (bis Neujahr), Dr. Röselmüller, Dr. Leonhardt, Dr. Wolf, Seidel, Zeichenlehrer Ronnger, zugleich mit Erteilung des Turnunterrichts betraut, die wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Haupt, Olzscha, Korselt (seit Neujahr) und Pässler (seit Neujahr).

### 2. Schüler.

#### a. Bestand im Laufe des Jahres.

Bestand nach Ostern 1887 . . . . .	119
Aufgenommen bei Beginn des Schuljahres . . . . .	38
Aufgenommen im Laufe des Schuljahres . . . . .	1
Bestand während des ganzen Schuljahres 1887/88	158
Abgegangen im Laufe des Jahres . . . . .	7
Gegenwärtiger Bestand . . . . .	151

#### b. Verzeichnis der aus den oberen und mittleren Klassen abgegangenen Schüler.

Name.	Geburtstag.	Nächste Bestimmung.
<b>Aus Klasse I.</b>		
Arthur Bräuer	12. Oktober 1866	Auf ein Realgymnasium zu Dresden.
<b>Aus Klasse II a.</b>		
Georg Teistler	20. März 1870	Kaufmann.
Ernst Suchey	29. November 1870	Kaufmann.

Name.	Geburtstag.	Nächste Bestimmung.
<b>Aus Klasse II b.</b>		
Mit dem Zeugnis zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.		
Karl Fritzsch	14. März 1872	Kaufmann.
Friedrich Mohr	20. Oktober 1870	Schlosser.
Max Ahner	19. Oktober 1868	Kaufmann.
Friedrich Schreiber	4. November 1869	Fabrikant.
<b>Aus Klasse III a.</b>		
Alfred Schreiber	8. April 1872	Auf ein Seminar.
Arno Schubert	24. August 1870	Kaufmann.
<b>Aus Klasse III b.</b>		
Kurt Täger	23. Oktober 1870	Maschinenbauer.
Julius Frisch	9. April 1872	Unbekannt.
Ernst Preuss	28. November 1872	Auf ein Gymnasium in Leipzig.
Emil Lange	20. November 1872	Unbekannt.
August Schaarschmidt	26. Oktober 1871	Unbekannt.
Karl Posern	8. Juni 1870	Militärdienst.
Richard Heppe	11. August 1872	Kaufmann.
Philipp Schreiber	23. Juli 1870	Unbekannt.
Kurt Schreiber	1. April 1873	Auf ein Seminar.
Bernhard Langer	9. August 1873	Auf ein Gymnasium zu Dresden.

### c. Schülerverzeichnis.

Die mit \* Bezeichneten sind im Laufe der Schuljahres abgegangen.

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
	<b>Prima.</b> <b>Zweijährig.</b>		
*	Arthur Bräuer	12. Oktober 1866	Bezirkstierarzt, Annaberg.
1	Paul Uhlmann	14. März 1871	Bürgerschullehrer, Annaberg.
2	Max Täger	5. Juli 1868	Oberforstmeister, Schwarzenberg.
3	Emil Richter	9. September 1869	Kaufmann, Annaberg.
4	Bernhard Bräuer	22. November 1868	Kantor, Arnsfeld.

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
<b>Obersekunda.</b>			
1	Otto Mohr	26. Dezember 1871	Oberlehrer, Annaberg.
2	Johannes Brunst	13. April 1872	Kaufmann, Lichtenstein †.
*	Georg Teistler	20. März 1870	Bahnhofsinspektor, Zschopau †.
3	Max Taubert	12. August 1869	Obersteuerkontroleur, Annaberg.
4	Kurt Kempe	4. Juli 1871	Postdirektor, Buchholz †.
5	Max Lahl	7. April 1871	Weichenwärter, Annaberg.
6	Bernhard Siecke	6. Juli 1872	Rechtsanwalt, Buchholz †.
*	Ernst Suchey	29. November 1870	Schnurenfabrikant, Annaberg.
<b>Untersekunda.</b>			
1	Camillo Rössler	9. Oktober 1869	Hauptzollamtsassistent, Annaberg.
2	Paul Vogel	23. Februar 1870	Gutsbesitzer, Mildenau.
3	Otto Flath	26. Dezember 1872	Mühlenbesitzer, Annaberg.
4	Richard Schwarz	14. März 1873	Bäckermeister, Annaberg.
5	Robert Lehmann	22. Januar 1873	Holzhändler, Annaberg.
6	Karl Büchler	4. Dezember 1871	Kaufmann, Buchholz.
7	Karl Hofmann	9. Mai 1867	Gutsbesitzer, Schönbrunn.
8	Lothar Füssel	17. März 1872	Pastor, Annaberg.
9	Rudolf Kallenbach	8. Juni 1871	Königl. Oberförster, Thalheim.
10	Johannes Heppe	8. Juni 1871	Prokurist, Buchholz.
<b>Obertertia.</b>			
1	Ewald Hässler	1. Juni 1870	Geschäftsführer, Steinbach.
2	Richard Schmidt	25. August 1873	Fabrikbesitzer, Oberau.
3	Oskar Lippmann	16. Juni 1871	Serpentinsteinfabrikant, Ausprung.
4	Max Bleyl	18. September 1869	Mühlenbesitzer, Rittersgrün †.
5	Karl Schulz	14. April 1872	Posamentenfarikant, Annaberg.
6	Volkmar Decker	23. Januar 1872	Mühlenbesitzer, Frohnau.
7	Walther Swoboda	31. August 1873	Fabrikbesitzer, Buchholz †.
8	Adolf Schneider	23. Dezember 1870	Baumeister, Schwarzenberg.
9	Friedrich Graser	30. November 1872	Buchhändler, Annaberg.
10	Karl Ebert	27. Mai 1871	Kaufmann, Elterlein.
<b>Untertertia.</b>			
1	Rudolf Reuter	21. April 1872	Fabrikant, Stahlberg †.
2	Paul Donat	27. März 1873	Kaufmann, Marienberg.
3	Richard Freymann	6. Oktober 1873	Dekorationsmaler, Annaberg.
4	Hans Bruhm	16. April 1873	Oberförster, Einsiedel.

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
5	Fritz Degener	14. Mai 1872	Eisenbahningenieur, Annaberg.
6	Richard Georgi	15. November 1873	Kaufmann, Buchholz.
7	Georg Zeidler	4. Februar 1873	Kaufmann, Annaberg.
8	Paul Köhler	18. September 1871	Fabrikant, Cranzahl.
9	Hugo Lorenz	28. April 1872	Mühlenbesitzer, Schmalzgrube.
10	Alfred Karlstein	2. Januar 1874	Kaufmann, Annaberg.
11	Kanstantin Lorenz	31. März 1872	Mühlenbesitzer, Schmalzgrube.
12	Arthur Lewinsohn	21. Mai 1874	Kaufmann, Annaberg.
13	Alfred Strunz	15. Dezember 1872	Kaufmann, Tschirnitz b. Pürschstein.
14	Otto Stiehler	9. Juni 1874	Bezirksarzt, Annaberg.
15	Paul Weber	15. Januar 1875	Postsekretär a. D., Annaberg.
<b>Quarta A.</b>			
1	Emil Baumann	4. November 1872	Bäckermeister, Annaberg.
2	Georg Krantz	1. August 1873	Sprachlehrer, Annaberg.
3	Franz Schmalzer	28. März 1875	Kaufmann, Annaberg.
4	Georg Schmirk	4. Dezember 1874	Kaufmann, Buchholz.
5	Karl Siecke	25. Juni 1874	Rechtsanwalt, Buchholz †.
6	Oskar Rauh	11. August 1873	Posamentier, Annaberg.
7	Otto Becker	12. März 1874	Kaufmann, Annaberg.
8	Karl Bauer	8. August 1873	Hauptzollamtscontroleur, Annaberg.
9	Max Möckel	30. Mai 1874	Oberlehrer, Annaberg.
10	Kurt Eras	15. Januar 1875	Oberförster, Grünhain.
11	Hugo Knappe	31. Juli 1875	Lokomotivführer, Annaberg.
12	Emil Weber	21. Dezember 1873	Postsekretär a. D., Annaberg.
13	Paul Lange	2. Dezember 1874	Kaufmann, Annaberg.
14	Armin Schubert	13. Juli 1872	Kaufmann, Crottendorf.
15	Walter Hohl	14. November 1874	Kaufmann, Annaberg.
16	Max Schnörr	3. November 1873	Kaufmann, Scheibenberg.
17	Hans Geller	3. April 1875	Kaufmann, Annaberg.
<b>Quarta B.</b>			
1	Walter Günther	14. April 1873	Apotheker, Wolkenstein.
2	Theodor Fochtmann	4. November 1872	Zwirnfabrikant, Drebach †.
3	Rudolf Nendel	23. Mai 1874	Kaufmann, Annaberg.
4	Paul Suchey	1. Dezember 1873	Geschäftsführer, Annaberg.
5	Oskar Jäger	12. Oktober 1873	Hotelbesitzer, Scheibenberg.
6	Ferdinand Kind	3. März 1875	Kaufmann, Annaberg.

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
7	Paul Neukirchner	24. Februar 1874	Schornsteinfegermeister, Zschopau.
8	Otto Weber	21. Oktober 1874	Kaufmann, Annaberg.
9	Karl Schmidt	15. Dezember 1873	Schnurenfabrikant, Annaberg.
10	Feodor Welker	27. März 1874	Postsekretär a. D., Annaberg.
11	Guido Heinz	22. November 1874	Schatullenfbkt., Johanngeorgenstadt.
12	Georg Schmidt	1. Mai 1875	Kaufmann, Annaberg.
13	Johannes Bonitz	11. August 1874	Kaufmann, Annaberg.
14	Kurt v. Goldammer	3. März 1873	Landwirt, Lauterbach †.
<b>Quinta A.</b>			
1	Georg Reuther	4. Januar 1875	Gummibordenfabrikant, Gröna.
2	Walter Engert	14. Januar 1876	Kaufmann, Annaberg.
3	Friedrich Pfefferkorn	4. Dezember 1874	Rittergutspachter, Penig.
4	Richard Oschatz	25. Dezember 1874	Färbereibesitzer, Buchholz.
5	Richard Gulich	12. März 1876	Kaufmann, Annaberg.
6	Willi Pfefferkorn	11. Oktober 1874	Rittergutspachter, Zinnberg.
7	Paul Seydel	6. Juli 1876	Kaufmann, Annaberg.
8	Emil Schlegel	7. Mai 1876	Steneraufseher, Annaberg.
9	Karl Gerlach	19. April 1876	Kaufmann, Buchholz.
10	Paul Brunner	21. November 1871	Bäckermeister, Geyer.
11	Arthur Weisbach	13. Juni 1875	Kaufmann, Annaberg.
12	Albin Bitterlich	28. August 1873	Handelsmann, Mittweida.
13	Albin Müller	1. Dezember 1871	Handelsmann, Mittweida.
14	Arthur Schnörr	4. Mai 1875	Kaufmann, Scheibenberg.
15	Otto Kärtzscher	5. Juli 1875	Kaufmann, Buchholz.
16	Bruno Hilbert	4. Dezember 1875	Bauunternehmer, Annaberg.
17	Max Barthold	3. April 1874	Gutsbesitzer, Hartmannsdorf.
18	Viktor Brückner	3. November 1872	Fabrikbesitzer, Obermittweida.
19	Paul Küttler	3. April 1874	Pfarrer, Drebach.
20	Arthur Schreiber	6. Dezember 1875	Kaufmann, Annaberg.
21	Hans Matthes	18. März 1876	Kaufmann, Annaberg.
22	Emil Naumann	21. Mai 1875	Mühlenbesitzer, Buchholz †.
<b>Quinta B.</b>			
1	Max Gerstenberger	1. November 1873	Gorlfabrikant, Neudorf.
2	Emil Sachse	5. Oktober 1872	Lohnbote, Steinbach.
3	Erich Neubauer	26. Juli 1875	Kaufmann, Buchholz.
4	Kurt Weber	31. Oktober 1875	Kaufmann, Annaberg.
5	Bruno Schieblich	3. Dezember 1874	Maurer, Annaberg.
6	Gotthelf Fochtman	20. Juli 1874	Zwirnfabrikant, Drebach †.

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
7	Eduard Merkel	9. Oktober 1873	Goldarbeiter, Annaberg.
8	Hermann Hahn	23. März 1875	Apotheker, Grünhain.
9	Alfred Zeidler	7. Dezember 1874	Kaufmann, Annaberg.
10	Hermann Illing	17. April 1873	Fleischermeister, Annaberg.
11	Robert Eras	14. Mai 1876	Oberförster, Grünhain.
12	Volkmar Füssel	14. Mai 1876	Pastor, Annaberg.
13	Emil Hetze	12. Juli 1874	Fabrikbesitzer, Seiffen.
14	Hans Höffer	5. April 1876	Fabrikbesitzer, Tannenberg †.
15	Kurt Bennewitz	23. Juni 1875	Apotheker, Annaberg.
<b>Sexta.</b>			
1	Max Hänchen	21. Dezember 1874	Oberförster, Königswalde.
2	Guido Baresel	24. Februar 1876	Schneidermeister, Annaberg.
3	Georg Bonitz	29. Mai 1876	Kaufmann, Annaberg.
4	Richard Pelz	19. September 1877	Ratsregistrator, Annaberg.
5	Johannes Zabel	28. September 1876	Pastor, Zöblitz.
6	Ernst Fischer	14. März 1877	Kaufmann, Annaberg.
7	Erich Steger	15. Juni 1877	Kaufmann, Annaberg.
8	Arthur Nendel	5. Februar 1876	Kaufmann, Annaberg.
9	Karl König	20. Januar 1876	Kaufmann, Annaberg.
10	Ernst Richter	1. November 1876	Gerichtsvollzieher, Annaberg.
11	Max Volkening	23. Januar 1876	Kaufmann, Buchholz.
12	Oskar Kind	7. Juni 1877	Kaufmann, Annaberg.
13	Kurt Weber	23. Februar 1876	Postsekretär a. D., Annaberg.
14	Karl Naumann	27. Oktober 1876	Kaufmann, Annaberg.
15	Johannes Pfefferkorn	30. Juni 1876	Rittergutspächter, Zinnberg.
16	Karl Mittag	2. Januar 1877	Posamentiermeister, Buchholz.
17	Johannes Richter	12. Mai 1876	Lokomotivführer, Annaberg.
18	Heinrich Grabow	3. Februar 1876	Redakteur, Annaberg.
19	Otto Siegel	3. September 1876	Baumeister, Annaberg.
20	Rudolf Bock	25. Mai 1876	Restaurateur, Annaberg.
21	Kurt Born	30. April 1877	Postsekretär, Buchholz.

**Progymnasium.**

Nr.	Namen der Schüler.	Geburtstag.	Stand und Wohnort des Vaters oder Pflegevaters.
<b>Klasse I.</b>			
1	Hermann Propst	10. Februar 1874	Eisenbahnassistent, Annaberg.
2	Clemens Schwarz	19. Juli 1874	Bäckermeister, Annaberg.
3	Günther Hartmann	28. März 1876	Bürgerschuldirektor, Annaberg.
4	Guido Pässler	15. Juli 1872	Schneidermeister, Unterwiesenthal.
5	Rudolf Krüger	20. September 1874	Kaufmann, Buchholz.
6	Leopold Hartmann	2. November 1874	Bürgerschuldirektor, Annaberg.
7	Walter Schnell	9. Juni 1876	Oberstlieutenant, Annaberg.
8	Theodor Schmidt	11. April 1875	Lithograph, Buchholz.
<b>Klasse II.</b>			
1	Hans Wemmers	9. November 1876	Kaufmann, Annaberg.
2	Max Kleber	2. November 1873	Gendarm, Wolkenstein.
3	Karl Fochtmann	20. April 1876	Zwirnfabrikant, Drebach †.
4	Armin Hahnemann	1. November 1876	Oberlehrer a. D., Annaberg.
5	Otto Heinerth	23. April 1876	Kaufmann, Buchholz.
6	Otto Felber	10. Oktober 1874	Destillateur, Wolkenstein †.
7	Hans Schmidt	27. März 1876	Kaufmann, Annaberg.
8	Arno Schuster	26. Januar 1878	Seminardirektor, Annaberg †.
9	Walter Heinz	12. März 1875	Schatullenfäbkt., Johannegeorgenstadt.
10	Paul Bach	26. September 1876	Kaufmann, Buchholz.

**3. Lehrmittel.**

1. An Zeitschriften wurden gehalten: Strack, Centralorgan für die Interessen des Real-schulwesens. Wiedemann (Poggendorf), Annalen der Physik und Chemie. Petermann, Geographische Mitteilungen. Fleckeisen-Masius, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik und Physik. Herrig, Archiv für die neueren Sprachen und Litteraturen. Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Reichsgesetzblatt. Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen 1886—87. Sybel, H. v., Historische Zeitschrift. Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge.

2. Fortsetzung grösserer Werke: Geologische Spezialkarte des Königreichs Sachsen. Topographische Karte des Königreichs Sachsen. Pertz, Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, Lief. 80.—81. Herzog-Plitt, Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. Schmidt, Encyklopädie des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens. Grimm, J. u. W., Deutsches Wörter-

buch, 7. Bd. Lief. 9. u. 10., 8. Bd. 3. Abt. Kareis, (Schellen): Der elektromagnetische Telegraph. 6. Lief. Kunsthist. Bilderbogen, 3, Supplem. 2. Lief. Lehmann, Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. 2. Bd. Heft 2. 3. 4.

3. Ausserdem wurde angekauft a) für die Lehrerbibliothek: Köhler und Möckel: Glückauf Organ des Erzgebirgsvereins, 6. Jahrg. 1886. Wissenschaftliche Beilage zur Leipziger Zeitung Jahrg. 1886. Rösch, H., Sang und Klang im Sachsenland. Lyon, O., Handbuch der deutschen Sprache. 2 Teile. Gelbe, Th., Deutsche Sprachlehre, 2 Teile. Wetzell, E. u. F., Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprache. Wagner, H., Geographisches Jahrbuch, XI. Bd. 1887. Ermisch, H., Neues Archiv für Sächs. Geschichte und Altertumskunde, 8. Bd. Braune, W., Neudrucke deutscher Litteraturwerke, No. 60--67. Steche, R., Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen. Finck, E. Barbara Uttmann, die Begründerin der Spitzenindustrie im Erzgebirge. Braune, W., Althochd. Lesebuch. Richter, A., Pädagogischer Jahresbericht von 1886. Zöllner, T. W., Geschichte der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz. Kürschner, J., Deutsche Nationalbibliothek Bd. 9, 19, 33, 38, 46, 58, 59, 76, 86, 88. Seyffert, M., Scholae Latinae, Beiträge zu einer methodischen Praxis der latein. Stil- und Compositionsübungen, 2 Teile. Eckstein, F. A., Lateinischer und griechischer Unterricht. Süpfle, K. F., Praktische Anleitung zum Lateinschreiben, 1. u. 2. Abteil. Heymacher, M., Was ergibt sich aus dem Sprachgebrauche Cäsars im bellum Gallicum für die Behandlung der latein. Syntax? Old England, a Pictured Museum, 2 Bde. Ranke, L. v., Weltgeschichte, 8. Teil. Leunis, F., Synopsis der drei Naturreiche, 4 Bde. Posse, O. u. Ermisch, H., Codex diplom. Sax. Reg. 1. Bd. Urkunden der Stadt Freiberg. Schmidt, E., Goethes Faust in ursprünglicher Gestalt. Wenck, W., Deutschland vor hundert Jahren. Biedermann, W. Frh. v., Goethe und das sächsische Erzgebirge. Plüss, H. Th., Vergil und die epische Kunst. Luthardt u. Zöckler, Das Evangelium Johannes und die Apostelgeschichte. Ratzel, T., Anthro-Geographie. Petermann, Geschichte von Sachsen. Zimmer, M., Luther als deutscher Classiker in einer Auswahl seiner kleinen Schriften. 3 Bde. Überdies gingen ein: 190 Schulprogramme.

b) für die Schülerbibliothek: Lohmeyer, J., Deutsche Jugend, Bd. 1--6, neue Folge 3. u. 4. Bd. Kohat, A., Goldne Worte des Kaisers Wilh. I. Frommel, E. Der Heinerle von Lindenbronn. Rosegger, P. K. Waldferien. Ländliche Geschichten für die Jugend. Gäbler, L. Heroen der Afrikaforschung. Campe, J. H. Robinson der Jüngere. Mauke, R. Obererzgebirgische Ausflüge. Hebbel, Fr. Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel. Umlaufft, Fr. u. Haardt, K. v., Hölzels geographische Charakterbilder. Kleine Handausgabe. Weihnachtsnummer von Über Land und Meer. Lungwitz, H., Altes und Neues über Karl Stülpner. Blanckmeister, F., Alte Geschichten aus dem Sachsenlande. Rosegger, P. K. Allerhand Leute. Volz, B. Geographische Charakterbilder. Asien und America.

Sonst wurden erworben: A. für die physikalische Sammlung: Ein Apparat zur Veranschaulichung des Diamagnetismus. Ein Electromotor. Eine Wellenmaschine. B. für die botanische Sammlung: 27. 28. 29. Band der deutschen Flora von Schlechtendal nach Halliers neuer Bearbeitung. C. für die zoologische Sammlung: Seesterne, geschenkt vom Verein für Naturkunde, Baumfalke, geschenkt v. Herrn B. Rudolf; eine Koralle und ein Reiher wurden angekauft. D. für die musikalische Sammlung wurden 4 Clavierauszüge zur Glocke von Romberg erworben. Für das chemische Laboratorium: Ein Apparat zur Demonstration des specifischen Gewichts der Gase.

#### 4. Geschenke.

a. Vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Richter, E. E. Verzeichnis der neuen Werke der Königl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden. 1886. 37 Habilitationsschriften und Dissertationen.

- b. Vom Königlichen Ministerium des Innern: Zeitschrift des statistischen Bureaus, XXXII. Jahrgang. Statistische Mitteilungen über die Grundstücken-Zusammenlegung im Königr. Sachsen.
- c. Vom Königl. Sächs. met. Institut: Jahrbuch der Königl. Sächs. meteorol. Instituts. 3. Jahrgang 1885.
- d. Von der Verlagsbuchhandlung: Putzger, E. W. Historischer Schulatlas. Dittmar, G. Leitfaden der Weltgeschichte. Hartmann, B. und Ruhsam, J., Rechenbuch für Stadt- und Land-schulen, 6 Hefte.
- e. Von den Herren Verfassern: Hartmann, B., 6. Bericht über die Bürgerschulen und die Fortbildungsschule zu Annaberg. Die Familie Gensel. Annaberger Linie. Mit einer Stammtafel. Von Herrn Handelskammersekretär Dr. Gensel in Leipzig.
- f. Von dem Vorstand des Vereins Sächs. Realschulmänner: Bericht über das 12. Vereinsjahr des Sächs. Realschulmänner-Vereins. 1885/1886.
- g. Von Frau verw. Kaufmann Dietze in Annaberg: Zwei Reliefdarstellungen von der Schweiz.
- h. Von Herrn Postkassierer Büttcher in Annaberg: Revue des Deux Mondes 1876, 3 Bde.
- i. Von Herrn Kaufmann Helweg in Buchholz: Reuter, O. Gedenkblätter an Herrn Pastor Krumbholz.
- k. Von Herrn Realgymnasial-Oberlehrer Ruhsam in Annaberg: Geognostisch-bergmännische Karte von Griechenland.
- l. Von Herrn Redakteur Schreiber in Annaberg: Annaberger Wochenblatt f. 1887.
- m. Vom Quintaner E. Obst: Löhr, I. A. C., Die Länder u. Völker der Erde. 1. Teil: Europa.

---

Allen freundlichen Gebern dieser Geschenke spricht der Berichterstatter im Namen der Schule den besten Dank aus.

---

## C. Lehrplan.

### a. Realgymnasium.

#### Sexta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Ruhsam.

**Religion** 3 St. a. Katechismus. Das erste Hauptstück ausführlich behandelt, das zweite und dritte verbal erklärt; die drei ersten Hauptstücke, 100 biblische Sprüche und 12 Gesangbuchlieder memoriert. b. Biblische Geschichte. Die dem Standpunkte der Klasse entsprechenden biblischen Geschichten des Alten Testaments bis Salomo und einige Geschichten des Neuen Testaments. c. Bibellesen. Einige Kapitel aus dem Evangelium des Matthäus und Lukas, einige Psalmen und einige Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des Alten Testaments. Ruhsam.

**Deutsch** 3 St. und 1 St. a. Lesebuch. Viele Stücke mit fortwährender Berücksichtigung der Lesefertigkeit und richtigen Betonung. b. Mündliche Übungen. Der Inhalt der meisten Lesestücke wurde von den Schülern kurz wiedergegeben oder übersichtlich gruppiert; ausserdem je monatlich ein Gedicht aus dem Lesebuch gelernt. c. Grammatik. Ganz durchgenommen, erläutert durch viele mündliche und schriftliche Beispiele, auch repetitionsweise und zusammengefasst an einzelnen Lesestücken. d. 20 schriftliche Arbeiten. e. Orthographische Übungen. Ruhsam; Rektor.

**Lateinisch** 8 St. Regelmässige Formenlehre: Deklinationen, Hilfszeitwort esse, die 4 Konjugationen, Komparation, Zahlwörter, Pronomina; im Anschluss an Meurers Lesebuch für Sexta. Wöchentlich Exerzitien oder Extemporalien. Olzscha.

**Geographie** 2 St. Im S. Heimatkunde von Annaberg zur Gewinnung von Grundbegriffen der physikal. Geographie. Im W. Fundamentalsätze der mathematischen Geographie und die Verteilung von Wasser und Land auf der Erde, unter fortwährender Benutzung des Induktionsglobus. Geographie von Deutschland und speziell von Sachsen nach Stössners Elementen. Kursus I. Einüben durch Vorzeichnen an der Wandtafel und durch Extemporalien, sowie durch die Fragen zu Kursus I. Bartsch, seit Neujahr Göpfert.

**Geschichte** 2 St. Alte Geschichte in Geschichtsbildern nach Kursus I. Rektor, seit Neujahr Pässler.

**Naturbeschreibung** 2 St. Im S. Botanik. Besprechung von 22 Pflanzen, die als Repräsentanten der einheimischen Flora dienen und zu einem Herbarium vereinigt wurden; die Morphologie wurde daran aufgebaut mit Benutzung der botanischen Tafeln. Im W. Zoologie. Bis Weihnachten Anthropologie, von da ab Beschreibung von Repräsentanten der Wirbel- und Gliedertiere, die aus der Naturaliensammlung den Schülern vorgeführt wurden; Zusammenfassen der besprochenen Säugetiere und Vögel in ein System nach Klassen. Ruhsam.

**Rechnen** 5 St. Ruhsam, Kursus I. teilweise und das 4. Heft des Rechenbuchs ganz durchgearbeitet. Übungen im Kopfrechnen. Wöchentliche Hausaufgaben, mit Extemporalien abwechselnd. Ruhsam.

**Freihandzeichnen** 2 St. Die regelmässigen Polygone und der Kreis. Sämtliche Figuren wurden, zu ornamentalen Formen, Rosetten und Sternformen umgestaltet und koloriert. Ronnger.

**Schönschreiben** 2 St. Die kleinen und grossen Buchstaben deutscher und lateinischer Schrift wurden in genetischer Reihenfolge eingeübt und dann in Wörtern und Sentenzen angewendet. In jeder Stunde 15 Min. Taktschreiben. Ruhsam.

**Singen** 1 St. Noten und andere musikalische Zeichen; Treff- und Stimmübungen (Dreiklänge, Tonleiter, Intervalle); 40 Choräle wurden einstimmig so eingeübt, dass sie ohne Choralbuch mit der ersten Strophe des betreffenden Liedes gesungen werden können; ausserdem wurden 24 Lieder ein-, zwei- und dreistimmig aus dem Liederbuch von Weber eingeübt. Die besseren Sänger gehörten dem Singchor an. Ruhsam.

**Turnen** 2 St. Frei-, Ordnungs- und Stabübungen; leichtere Apparatübungen. Ronnger.

### Quinta.

Klassenlehrer in VA: Oberlehrer Dr. Wolf.

Klassenlehrer in VB: Oberlehrer Dr. Haupt.

Religion 3 St. Erklärung des zweiten Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Memorieren von Kirchenliedern und biblischen Sprüchen aus dem Memorierstoff. VA: im S. Ruhsam, im W. Röselmüller; VB: bis Weihnachten Bartsch, dann Pässler.

Deutsch 4 St. a. Lesen. Prosastücke und Gedichte erzählenden Inhalts gelesen, sachlich erläutert, logisch wie grammatisch zergliedert und teils mündlich, teils schriftlich wiedergegeben. b. Grammatik. Die Wortlehre und die Satzlehre. c. Aufsätze und Diktate wöchentlich abwechselnd, erstere meist im Anschluss an die Lektüre. d. Deklamieren. Die Klasse lernte 12 vorher besprochene Gedichte aus dem Lesebuche VA Wolf; VB Haupt. — Orthographie VA und VB 1 St. Wolf.

Lateinisch 8 St. Repetition des Sextapensums. Präpositionen. Adverbia. Deponentia. Konjunktionen. Unregelmässige Verba. Unregelmässige Deklination. Adjektiva. Komparation. VA Wolf; VB Seidel.

Französisch 4 St. Aussprache, Hilfsverba, Substantiva, Adjektiva, Zahlwörter und I. Konjugation nach Breymann und Möller, Elementarbuch Lektion 1—46. Wöchentliche schriftliche Übungen. VA Röselmüller; VB Wildenhahn.

Geographie 2 St. Die ausserdeutschen Länder Europas nach Stössners Elementen, Kursus II. Übungen im Kartenzeichnen. VA Göpfert; VB: bis Weihnachten Bartsch, dann Göpfert.

Geschichte 2 St. Bilder aus der Völkerwanderung bis zu den Befreiungskriegen nach Kursus I. VA: bis Weihnachten Wolf, dann Pässler. VB Wildenhahn.

Naturbeschreibung 2 St. Im S. Botanik. Besprechung von circa 40 in frischen Exemplaren vorliegenden Pflanzen unter besonderer Hervorhebung der für die Systematik wichtigen Eigenschaften. Im W. Zoologie. Übersicht über die bekanntesten Vertreter der Wirbeltiere unter Hervorhebung der für Systematik wichtigen Eigenschaften. VA Ruhsam; VB Krause.

Rechnen 4 St. Wiederholung des Sextapensums. Die gemeinen und die Dezimalbrüche, die vier Spezies mit denselben. VA Mohr; VB Korselt.

Freihandzeichnen 2 St. Das konstruktive Flächenornament, entwickelt aus dem Quadrat, Dreieck, Achteck, Sechseck und Kreis. Alle Arbeiten koloriert VA und VB Ronnger.

Schönschreiben 1 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift in Wörtern und Sätzen. VA und VB Ronnger.

Singen 1 St. Kombiniert mit Sexta. Ruhsam.

Turnen 2 St. Exerzieren und Aufreihen zu gleichen und ungleichen Reihen. Aufmärsche. Freiübungen. An den Apparaten die leichteren Stufen. VA und VB komb. Ronnger.

### Quarta.

Klassenlehrer in IVA: Oberlehrer Dr. Röselmüller.

Klassenlehrer in IVB: Oberlehrer Bartsch bis Weihnachten, dann Oberlehrer Dr. Leonhardt.

Religion 3 St. Erklärung des dritten, vierten und fünften Hauptstückes. Biblische Geschichte des Neuen und Alten Testaments. Memorieren von Bibelsprüchen und Kirchenliedern aus dem Memorierstoff. Röselmüller.

Deutsch 3 St. a. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Musterstücke. b. Grammatik. Wortlehre und Satzlehre. c. Orthographische Übungen. d. Deklamieren. Zwölf Gedichte wurden erklärt und gelernt. e. Aufsätze. Alle 3 Wochen eine Arbeit. IVA Haupt; IVB: bis Weihnachten Bartsch, dann Krause. — Orthographie IVA und IVB im S. 1 St. Leonhardt.

Lateinisch 6 St. Repetition und Vervollständigung der Formenlehre, Einübung der wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluss an Meurers Lesebuch II. Teil. Wöchentliche schriftliche Übungen. IVA u. IVB kombiniert: Röselmüller.

**Französisch** 6 St. a. Grammatik. Repetition des Pensums für Quinta, Fortsetzung der Formenlehre, einige syntaktische Regeln, Einübung der gebräuchlichsten unregelmässigen Verben, im Anschluss an Plötz' Elementargrammatik Lekt. 61-112. Wöchentliche Abgabe der Exerzitien oder Extemporalien. b. Lektüre der Lesestücke in Plötz' Elementargrammatik, einige Fabeln wurden memoriert. IVA Olscha; IVB Leonhardt.

**Geographie** 2 St. Geographie der aussereuropäischen Kontinente nach Kursus II. und zum Teil nach Kursus III. Einübungen durch Vorzeichnen an der Wandtafel und durch Kartenextemporalien. IVA und IVB Göpfert.

**Geschichte** 2 St. Alte Geschichte nach K. I. u. II. IVA Rektor; IVB bis Weihnachten Bartsch, dann Pässler.

**Naturbeschreibung** 2 St. Im S. Botanik. Übungen im Pflanzenbestimmen; die Systematik; Besprechung der Einrichtung und Thätigkeit einzelner Pflanzenorgane. Im W. Zoologie. Ergänzungen zum Kursus des Vorjahres; Reptilien, Fische, Gliedertiere, Weichtiere. IVA u. IV Krause.

**Rechnen** 3 St. Reptition der gemeinen Brüche und der Dezimalbrüche; das abgekürzte Rechnen mit letzteren; Regeldetri-Aufgaben. Extemporalien. IVA Prix, bis zu den grossen Ferien; dann Ruhlsam; nach Michaelis Göpfert, von Weihnachten an Korselt; IVB Korselt.

**Geometrie** 2 St. Formenlehre. NEck und NSeit in der Ebene und im Raume. Regelmässige Körper. Prisma. Dann Planimetrie bis zur Kongruenz der Dreiecke. IVA bis zu den grossen Ferien Prix, dann Mohr; IVB Lindemann.

**Freihandzeichnen** 2 St. Das dekorative Flächenornament, entwickelt aus der Spirale; ornamentales Zeichnen nach Musterstücken aller Stilperioden. IVA u. IVB komb. Ronnger.

**Singen** 1 St. Kombiniert mit den Sängern der Sexta und Quinta.

**Turnen** 2 St. Exerzieren; Aufmärsche zur fünfgliedrigen Säule; Stabübungen. An den Apparaten die mittleren Stufen. IVA u. IVB komb. Ronnger.

### Untertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Krüger.

**Religion** 2 St. Zusammenhängende Wiederholung des Katechismusunterrichts; Spruch- und Liederrepetition. Einführung in die historischen Bücher des Alten Testaments. An geeigneter Stelle Besprechung verschiedener Psalmen, sowie kurze Einführung in die Salomonischen Schriften. Bartsch bis Weihnachten, dann Pässler.

**Deutsch** 3 St. a. Grammatik. Satzlehre, besonders Einübung der Nebensätze. Wortbildungslehre. b. Lektüre. Lesen und Besprechen von kleineren epischen und lyrischen Gedichten in Rücksicht auf die Disposition. c. Deklamieren. 10 Gedichte wurden erklärt und memoriert. d. Aufsätze. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. Krüger.

**Lateinisch** 6 St. Repetition des Pensums der Quinta und Quarta. Verba semideponentia; syntaktische Regeln: erst nach Meurer für Quinta, darauf Kap. I-XXIII nach Meurer für Quarta. Lektüre einiger vitae (Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander und Alcibiades) aus Cornelius Nepos. Skripta oder Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Krüger.

**Französisch** 4 St. a. Grammatik. Plötz II, Schulgrammatik Lekt. 1-28; die unregelmässige Verba. b. Lektüre aus der Chrestomathie von Plötz. c. Im Anschluss daran Hör- und Sprechübungen. Olscha.

**Englisch** 3 St. a. Grammatik. Gesenius I Kap. I-XII. b. Mündliche und schriftliche Übersetzung des dritten Abschnitts (erste Reihe). c. Memorier- und Sprechübungen. Leonhardt.

**Geographie** 2 St. Spezielle Geographie von Deutschland, physikalisch und politisch, mit besonderer Berücksichtigung von Handel und Gewerbe. Im Anschluss an Stössners Kursus III, der zu einem IV. Kursus erweitert wurde. Vorzeichnen an der Wandtafel. Extemporalien. Göpfert.

**Geschichte** 2 St. Geschichte des Mittelalters nach Kursus II. Bartsch bis Weihnachten, dann Rektor.

**Naturbeschreibung** 2 St. Im S. Botanik. Das natürliche System: ca. 30 natürliche Familien wurden besprochen und Vertreter derselben im frischen Zustande und aus dem Schulherbarium vorgezeigt. Im W. Zoologie. Ergänzungen zum Kursus des Vorjahres: Weichtiere, Strahltiere, Urtiere, Anthropologie. Krause.

Rechnen 2 St. Repetition der 4 Spezies mit gemeinen und Dezimalbrüchen; abgekürztes Rechnen; Kettensatz, Proportionen, Prozent- und Zinsrechnung (Kursus III). Im S. Korselt, im W. Ruhsam.

Geometrie 2 St. Geometrische Vorbegriffe. Kongruenz der Dreiecke. Im W. komb. mit IIIa. Mohr.

Algebra 2 St. Die 4 Spezies mit Buchstaben. Leichtere Gleichungen des 1. Grades. Mohr.

Freihandzeichnen 2 St. Körperzeichnen nach Stabmodellen und Vollkörpern. Ronnger.

Stenographie (fakult.) 2 St. Elementarkursus nach dem Lehrbuch von Albrecht. Mohr.

Singen 1 St. Kenntnis der musikalischen Zeichen, der Violin- und Bassnoten, der Tonarten pp. 40 Choräle wurden einstimmig und 20 Volks- und Vaterlandslieder vierstimmig eingeübt. Kombiniert mit den Nichtchoristen aus III, II u. I. Ruhsam.

Turnen 2 St. Exerzier- und Freiübungen: zweite Stufe. Übungen an den Apparaten. Komb. mit IIIa Ronnger.

### Obertertia.

Klassenlehrer: Oberlehrer Mohr.

Religion 2 St. Zusammenhängende Wiederholung des Katechismusunterrichts. Kurze Einführung in die historischen Schriften des Neuen Testaments. Lektüre des Johannesevangeliums. Bartsch bis Weihnachten, dann Pässler.

Deutsch 3 St. Lektüre. 20 für die Klasse ausgewählte Gedichte; Tell. Die Anfänge der Prosodie und Metrik. Deklamieren. 10 schriftliche Arbeiten. Mohr.

Lateinisch 6 St. a. Grammatik. Repetition der Formenlehre; Hauptregeln der Syntax. b. Lektüre. Cäsar, Bell. gall. IV, V und VI. Skripta oder Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Haupt.

Französisch 4 St. Grammatik nach Plötz II bis Lektion 49 inkl. Lektüre: „L'Histoire des croisades“ von Michaud. Wöchentliche Thèmes oder Extemporalien. Memorieren aus dem kleinen Vokabular von Plötz. Sprechübungen. Leonhardt.

Englisch 3 St. a. Grammatik. Gesenius I, Kap. VII—XXII und Wiederholung sämtlicher Kapitel. b. Mündliche und schriftliche Übersetzung der Beispiele der ersten und der zweiten Reihe. Abwechselnd Skripta und Extemporalia. Lektüre grösserer Prosastücke des vierten Abschnitts der Grammatik. Memorier- und Sprechübungen. Lindemann.

Geographie 2 St. Repetition der Geographie von Deutschland. Spezielle Geographie von Belgien und Holland, den britischen Inseln, Skandinavien, Dänemark und den nordischen Inseln, dem Alpen- und Karpathensystem und den anliegenden Ländern, Russland und der Balkan-Halbinsel. Übersicht über die übrigen Länder Europas, Einübung durch Zeichnen an der Wandtafel und durch Kartenextemporalien. Göpfert.

Geschichte 2 St. Geschichte der neueren und neuesten Zeit nach Kursus II. Krüger.

Physik 2 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Einleitung in die Kapitel von dem Gleichgewicht und der Bewegung bei festen, flüssigen und luftförmigen Körpern. Lehre vom Schall und der Wärme. Krause.

Naturbeschreibung 2 St. Im S. Botanik. Besprechung der blütenlosen Pflanzen. Bau und Leben der Pflanzen. Im W. Mineralogie. Krystallographie. Die ersten Klassen der Mineralien. Mohr.

Geometrie 2 St. Repetition. Sätze über Zentri- und Peripheriewinkel; geometrische Proportionen; Flächeninhalt und Ähnlichkeit der Figuren. Lösung von Aufgaben. Im W. comb. mit IIIb. Mohr.

Algebra 2 St. Die vier Spezies mit Buchstaben; Sätze von den Potenzen; Ausziehen von Quadratwurzeln. Schwierigere Gleichungen des ersten Grades. Mohr.

Freihandzeichnen 2 St. Entwicklung der Schattenlehre an dem Prisma, der Walze, dem Kegel der Kugel und verschiedenen Gypsornamenten. Ronnger.

Stenographie (fakult.) 1 St. Elementarkursus nach dem Lehrbuch von Albrecht. Mohr.

Singen 1 St. Kombiniert mit den oberen Klassen bis Ib. Ruhsam.

Turnen 2 St. Exerzier- und Freiübungen: zweite Stufe. Übungen an den Apparaten. Ronnger.

### Untersekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Göpfert.

**Religion** 2 St. Im S. Die christliche Kirche in der apostolischen und nachapostolischen Zeit. Lektüre und Besprechung des zweiten Teils der Apostelgeschichte. Im W. Kombiniert mit Obersekunda. Das Papsttum im Mittelalter und die Vorläufer der Reformation, sowie Lektüre von Psalmen und Stellen aus den Propheten. Röselmüller.

**Deutsch** 2 St. und 1 St. a. Lektüre und Besprechung von Schillers eleusischem Feste, der Glocke, einzelnen Gesängen der Ilias und der Odyssee in der Übersetzung von Voss, sowie einigen, namentlich lyrischen Gedichten im Anschluss an die Litteraturgeschichte und die Deklamationsübungen. b. Litteraturgeschichte von Luther bis Goethe in ausgewählten Litteraturbildern und Charakteristiken von Dichtern dieses Zeitraumes. c. Prosodie und Metrik. Im engsten Anschluss an Lektüre und Litteraturgeschichte die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen, sowie die hauptsächlichsten Dichtungsarten. d. Wöchentliche Deklamationen. e. Grammatische Übungen und 10 schriftliche Arbeiten. Göpfert; Rektor.

**Lateinisch** 5 St. Grammatik: Kasuslehre nach Ellendt-Seyffert und Ostermanns Übungsbuch für Tertia. b. Lektüre. Cäsar bell. Gall. lib. III und IV, 20—38. Ovids Metamorphosen I, 1—88. 163—415. 748—779. II, 1—408. c. Skripta und Extemporalia abwechselnd. Seidel.

**Französisch** 4 St. a. Grammatik. Plötz, Lekt. 50—67. b. Lektüre. Guizot, Récits historiques I. im S.; Racine, Athalie im W. c. Memorieren von Vokabeln; Sprechübungen. Olzscha.

**Englisch** 3 St. a. Grammatik. Gesenius II, Kap. I—IV, Repetition von Gesenius I und II. b. Abgabe der Hefte alle 14 Tage, Extemporalia. Memorier- und Sprechübungen. Vokabeln aus Gräser. 2 St. Lindemann. c. Lektüre 1 St. Im S. einzelne Kapitel aus Scott's Quentin Durward; Lindemann. Im W. komb. mit IIa. Leonhardt.

**Geographie** 2 St. Im S. topische und politische Geographie von Australien, Nord- und Südamerika mit stetem Vorzeichnen an der Wandtafel. Im W. komb. mit IIa. Geographie von Asien; Repetition aus dem Gesamtgebiete der Geographie mit Hervorhebung einzelner Kapitel aus der physikalischen Geographie. Göpfert.

**Geschichte** 2 St. Alte Geschichte nach Kursus III. Krüger.

**Physik** 2 St. Ergänzung zum vorigen Kursus. Einleitung in die Kapitel Wärme und Licht, Magnetismus und Elektrizität. Krause.

**Naturbeschreibung** 2 St. Im S. Mineralogie; im W. Geognosie-Geologie nach Bänitz. Mohr.

**Algebra** 2 St. Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, leichtere Gleichungen zweiten Grades. Häusliche Arbeiten und Extemporalien. Prix, seit August Rektor.

**Geometrie** 2 St. Beendigung der Planimetrie und einige Sätze aus der Stereometrie. Lösung planimetrischer Aufgaben. Lindemann.

**Geometrisches Zeichnen** 1 St. Konstruktion geometrischer Aufgaben, welche sich auf geometrische Örter beziehen. Verwendung von Kegelschnitten zu derartigen Konstruktionen. Prix, seit Aug. Korselt.

**Freihandzeichnen** 2 St. Zeichnen nach plastischen Ornamenten. Ronnger.

**Stenographie (fakult.)** 1 St. Übungskursus. Mohr.

**Singen** 1—2 St. Kombiniert mit den anderen Klassen bis Ib. Ruhsam.

**Turnen** 2 St. Kombiniert mit IIa. und Ib. Ronnger.

### Obersekunda.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Lindemann.

**Religion** 2 St. Die Hauptzüge des Entwicklungsganges der christlichen Kirche im Mittelalter. Die Alttestamentliche Offenbarung im Anschluss an die Lektüre von Psalmen und Stellen aus den prophetischen Schriften des Alten Testaments. Röselmüller.

**Deutsch** 3 St. a. Litteraturgeschichte. Von den Anfängen der deutschen Litteratur bis zur Reformation mit besonderer Hervorhebung der deutschen Heldensage, der höfischen Epik und der kunstmässigen Lyrik mit Lesen und Besprechen einzelner in Viehoffs Handbuch gebotenen Proben zur Litteraturgeschichte. b. Lektüre. Das Nibelungen- und Gudrunlied (zum Teil als Privatlektüre), Parzival, der arme Heinrich und

eine Auswahl aus den Liedern Walters in nhd. Übersetzung. c. Wöchentliche Vorträge, verbunden mit Besprechungen und Übungen im Protokollieren. Berichte über die Privatlektüre. d. Schriftliche Arbeiten 8 Aufsätze. Göpfert.

Lateinisch 5 St. a. Grammatik. Repetition der Kasuslehre; Abschluss der Syntax (consecutio temporum) Indikativ, Konjunktiv, Imperativ, Infinitiv, oratio obliqua, Gerundium, Gerundivum und Supinum in Verbindung mit Ostermann für Tertia. b. Lektüre: Einige Bücher aus Ovids Metamorphosen, Ciceros erste Catilinarische Rede und ausgewählte Stücke aus Sallust's bellum Jugurthinum. Privatlektüre: Ciceros Catilinarische Reden 2—4. c. Skripta und Extemporalia aller 14 Tage abwechselnd. Krüger.

Französisch 4 St. Lektüre: Guizot, Guillaume le Conquérant; Les croisades contre les Albigeois und Louis IX. Poetische Abschnitte aus Plötz' Manuel von Lafontaine, Florian, Hugo, Voltaire. Privatim Toepffer, le lac de Gers und aus dem Manuel. Grammatik (Plötz II) § 70—79. Extemporalien, Skripta, kleine Aufsätze, Deklamationen. Abschnitt aus Plötz' Vokalar. Wildenhahn.

Englisch 2 St. a. Grammatik. Gesenius II. Kap. IV—VII. b. Übersetzung der grammatischen Übungsstücke; aller 14 Tage Abgabe der Hefte. Extemporalien. Vokabeln aus Gräser. c. Lektüre: Im S. Bulwer's Rienzi; im W. komb. mit Ib. Scott's tales of a grandfather. Im Anschluss an die Privatlektüre (Bulwer's Rienzi fortgesetzt) Sprechübungen. Leonhardt.

Geographie 2 St. Topische und politische Geographie von Asien und Australien. Stetes Vorzeichnen an der Wandtafel. Wiederholung des Gesamtgebietes der Geographie mit Hervorhebung einzelner Kapitel aus der physikalischen Geographie. Göpfert.

Geschichte 2 St. Mittlere Geschichte nach Kursus III. Krüger.

Physik 2 St. Zur Ergänzung: Elektrizität und Magnetismus. Die Lehre von der Wärme und vom Licht. Krause.

Chemie 2 St. Einleitung in die Chemie. Stöchiometrische Gesetze. Die Nichtmetalle und ihre Verbindungen. Krause.

Algebra 2 St. Repetition der Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Gleichungen 2. Grades; reziproke Gleichungen. Die Logarithmen. Exponentialgleichungen. Anwendung von Determinanten zur Lösung von Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten. Methode der unbestimmten Koeffizienten. Diophantische Gleichungen. Prix, seit August Korselt.

Geometrie 3 St. Ebene Trigonometrie. Analytische Geometrie. Die Gerade. Die allgemeine Gleichung 1. Grades zwischen 2 Variablen. Die allgemeine Prüfung 2. Grades zwischen 2 Variablen und daraus entwickelte Sätze über Sekanten, Durchmesser, Tangenten, Normalen und Klassifizierung der Linien 2. Grades: Ellipse, Kreis. Lösung planimetrischer, trigonometrischer und stereometrischer Aufgaben. Lindemann.

Darstellende Geometrie 2 St. Projektion begrenzter Flächen unter verschiedener Neigung gegen die Projektionsebenen. Affinität. Prix, dann Korselt.

Freihandzeichnen (fakult.) 2 St. Kombiniert mit Ib. Ronnger.

Singen Im S. 2 St., im W. 1 St. Kombiniert mit den anderen Klassen bis Ib. Ruhsam.

Turnen 2 St. Kombiniert mit Ib. und Ib. Ronnger.

### Prima. Zweijährig.

Klassenlehrer: Der Rektor.

Religion 2 St. Die Reformationgeschichte und die wichtigsten Ereignisse, Persönlichkeiten und Richtungen in der neueren Kirchengeschichte bis zur Gegenwart. Röselmüller.

Deutsch 3 St. Litteraturgeschichte von Luther bis (einschliesslich) Lessing. Lektüre. Luthers Schrift: An den christlichen Adel. Neben anderen Proben aus Gude u. Viehoff besonders Abschnitte aus Klopstock und Lessing, den Nathan ganz. Freie Vorträge über Privatlektüre aus Gustav Freytag. Dispositions- und metrische Übungen. Deklamationen. 7 Aufsätze. Wildenhahn.

Lateinisch 5 St. Lektüre: Vergil: Aeneis IV und V. Cicero: Cato Major, pro Marcello. Privatim: Ovid: Metam. Vergil, Aeneis. Cicero: in Catil., pro Archia, pro Ligario, pro Deiotaro. Livius: XXI. Exerzitien, vielfach im Anschluss an das Gelesene. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Haacke III, Repetition aus der Grammatik. Wolf.

**Französisch** 4 St. Lektüre: Lanfrey, Histoire de Napoléon 1805—1807. In der Schule und privatim poet- und prosaische Abschnitte aus dem Manuel von Plötz im Anschluss an die Litteraturgeschichte. 7 freie Arbeiten. Alle 6 Wochen Extemporalien und Skripta, Vorträge und Deklamationen. Übersetzungen aus Gruners Musterstücken. Metrische Übungen. Abschnitte aus Plötz' Vokabular. Wildenhahn.

**Englisch** 3 St. a. Grammatik. Repetition einzelner Kapitel der Grammatik. b. Lektüre: Macaulay, History of England from the accession of James I till the Restauration, ed. by Schwalbach; Shakespeare's Julius Caesar. Privatim Scott's Ivanhoe. c. Schriftliche Arbeiten. Freie Arbeiten. Übersetzungen. Extemporalien. d. Abriss der englischen Litteraturgeschichte bis zur Zeit Elisabeths inkl. Freie Vorträge. Synonymik nach Klöpffer. Leonhardt.

**Geschichte** 2 St. Neue Geschichte nach Kursus III. Umfassende Repetition. Memorieren von Geschichtstabellen. Der Rektor.

**Physik** 3 St. Mathematische Behandlung der Mechanik. Lösung von Aufgaben. — Repetition der Mechanik. Repetition von Kursus I. Lösung von Aufgaben. Lindemann.

**Chemie** 2 St. Die anorganischen Verbindungen des Kohlenstoffs; trockene Destillation. Die Verbindungen des Siliciums und der Leichtmetalle. Einzelne Methoden der Analyse (Spektralanalyse; Elektrolyse) wurden erläutert; stöchiometrische Übungen. Krause.

**Algebra** 2 St. Umfassende Repetition. Quadratische Gleichungen mit 2 Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Der Rektor.

**Geometrie** 3 St. Stereometrie bis zu Ende. Analytische Geometrie. Die Gerade und Systeme von geraden Linien. Die allgemeine Gleichung 1. Grades zwischen 2 Variablen. Die allgemeine Gleichung 2. Grades zwischen 2 Variablen und daraus entwickelte Sätze über Durchmesser, Tangenten und Normalen. Linien 2. Grades. Klassificierung der Linien 2. Grades. Ellipse. Kreis. Lindemann.

**Darstellende Geometrie** 2 St. Darstellung der Ebenen durch Spuren. Schnitte von Polyedern und Ebenen. Darstellung krummer Flächen. Schnitte von Ebenen und Rotationskegelflächen. Schattenkonstruktionen. Bis Juli Prix, dann Korselt.

**Freihandzeichnen** (fakult.) 2 St. Kombiniert mit IIa. Federzeichnen und Aquarellieren nach Vorlagen. Ronnger.

**Singen. Chor.** Im S. 2 St., im W. 1 St. Dieses umfasst die besten Sänger aller Klassen und zählt 70 Schüler. Es wurden 40 Choräle nach dem neuen Landeschoralbuch vierstimmig, 10 Quartette in gemischtem und im Männerchor, 3 grössere Motetten und Chöre aus dem Sängerhain II und III, den „frischen Liedern“ von Erk, dem „Liederborn“ eingeübt und bei den Schulfestlichkeiten vorgetragen. Ausserdem führte das Chor zu einem wohlthätigen Zweck auf: Das Schillersche Lied von der Glocke, komp. von Romberg. Ruhsam.

**Turnen** 2 St. Kombiniert mit IIa. Eisenstab- und Ordnungsübungen. Schwierigere Übungen an den Geräten. Ronnger.

## b. **P r o g y m n a s i u m.**

**Quinta.** Klassenlehrer: Dr. Haupt.

**Lateinisch** 8 St. Wiederholung der regelmässigen Formenlehre. Die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Meurer II. Skripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Haupt.  
Die übrigen Fächer wie VB.

**Quarta.** Klassenlehrer: Oberlehrer Seidel.

**Lateinisch** 8 St. Einübung der Syntax durch mündliche und schriftliche Übersetzungen (Meurer für IV). Gelesen wurde Corn. Nep. zum grössten Teil. Repetition der Formenlehre. Seidel.

**Geschichte** 2 St. Repetition des Altertums und des Mittelalters. Geschichte der neuern Zeit. Bartsch; von Weihnachten an Wolf.

Die übrigen Fächer wie IVB.

## D. Themata zu den freien Arbeiten und Aufsätzen.

### 1. Französisch.

**Prima.** 1. Ma vie. 2. Le procès du Renard d'après Goethe. 3. La chanson des Nibelungen et celle de Roland comparées. 4. Lettre à un ami sur la lecture à domicile. 5. Le voleur de Funsingen d'après H. Sachs (sous forme dramatique). 6. Frédéric le Grand et Gellert à Leipzig. 7. Examenaufsatz.

### 2. Englisch.

**Prima.** 1. My Life. 2. Ancient Britain and the ancient Britons. 3. The Chancellor (a tale). 4. Examenarbeit (Alfred the Great). 5. The Lion. 6. An awkward Mistake (a tale). 7. A Letter from home to a younger brother at school.

### 3. Deutsch.

**Prima.** 1. Welche Züge stempeln die Zeit um 1500 zum Beginn eines neuen Abschnitts der Weltgeschichte. 2a. Luthers wichtigste Reformvorschläge in dem Sendschreiben an den christlichen Adel. 2b. Poetischer Versuch (Nachahmung einer Gellertschen Fabel). 3. Bericht und Betrachtungen über das 4. Buch der Äneide von Vergil in Briefform. 4. Die Quellen unser heutigen Bildung. 5. Das Wesen der Fabel (nach Lessings btr. Abhandlungen). 6. Über Freundschaft (Begriffsentwicklung in Gesprächsform). 7. Examenaufsatz.

**Obersekunda.** 1. Odysseus und Penelope. 2. Postillion und Postbote, zwei poetische Gestalten unseres Verkehrslebens. 3. Otto mit dem Barte. Ein poetischer Versuch. 4. Wie führt uns der Dichter durch die drei ersten Aventiuren in das Nibelungenlied ein? (Examenaufsatz). 5. Wer mit Erholung recht weiss Arbeit auszugleichen, mag ohn' Ermüdung wohl ein schönes Ziel erreichen. 6. Weihnachtsthema im Anschluss an ein Bild von Theodor Mintrop. 7. Charakterbild Hagens von Tronje. 8. Examenaufsatz.

**Untersekunda.** 1. Johann, der muntere Seifensieder. 2. Ein Spaziergang vom Buchholzer Thor den Zickzack hinauf nach der Sandgrube am Pöhlberge und zurück. 3. Über das Standbild der Barbara Uttmann zu Annaberg. 4. Der Alpenjäger. 5. Der Prozess von Gellert. 6. Die Kapelle auf Rhodus. 7. Der Kampf mit dem Drachen. 8. Das Nibelungenlied (Inhaltsangabe). 9. Annaberg, früher eine Berg-, jetzt eine Handelsstadt. 10. Examenarbeit.

**Obertertia.** 1. Dankbrief. 2. Das Wasser bei uns im Gebirge. 3. Der Kampf mit dem Drachen. 4. Ferienerlebnis. 5. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 6. Der Hebel und seine Anwendungen. 7. „Denn des Gesetzes Sinn und Wille vermeint ich treulich zu erfüllen.“ 8. Tell, Aufz. I (Erzählung). 9. Gründung der Schweiz (Tell II, 2). 10. Examenarbeit.

**Untertertia.** 1. Gudrun. 2. Die Aussicht vom Schreckenberge. 3. Geschichte des „Glückes von Edenhall“ nach Uhlands Gedicht. 4. Bericht über eine Ferienreise (Briefform). 5. Des Sängers Fluch. 6. Das Lied des Sängers in Schillers Gedicht: Der Graf von Habsburg (Examenarbeit). 7. Ein Spaziergang im Herbste. 8. Erklärung einiger Sprichwörter. 9. Gedankengang in Schillers Gedicht: Der Taucher. 10. Meine Weihnachtswünsche. 11. Die Wesergebirge. 12. Vergleichung des Tauchers mit dem Handschuh. 13. Examenarbeit.

## E. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.\*

**Allgemein:** Bibel, Landesgesangbuch, Katechismus mit Memorierstoff. Lat. Grammatik: VI—IV von Ellendt-Fries, IIIb—I von Ellendt-Seyffert.

**Klasse VI.** Real- und Progymnasialabteilung. Döbelner deutsches Lesebuch I. Spiess und Berlet, deutsche Grammatik I. Holzweissig, lat. Übungsbuch I. Stössner, Elemente der Geographie I. Spiess und Berlet, Weltgeschichte I. Ruhsam, Rechenkursus I.

**Klasse V.** Real- und Progymnasialabteilung. Döbelner Lesebuch II. Deutsche Grammatik II. Holzweissig, lat. Üb. II. Breymann und Möller, franz. Elementargrammatik. Stössner, Geogr. II. Spiess und Berlet, Geschichte I. Hartmann-Ruhsam, 5. Heft.

\* Vorbehältlich der nachgesuchten ministeriellen Genehmigung.

- Klasse IV.** a. Realabteilung. Döbelner Lesebuch III. Meurer, lat. Lesebuch II. Breymann-Möller, franz. Elementargrammatik. Spiess und Berlet, Geschichte II. Lennis, Leitfaden der Naturgeschichte.  
b. Progymnasialabteilung. Busch, lat. Üb. III. Cornelius Nepos.
- Klasse IIIb.** a. Realabteilung. Döbelner Lesebuch IV. Busch, lat. Üb. III. Plötz II. Gesenius I. Spiess und Berlet, Gesch. II. Wünsche, Lennis, Reidt II.  
b. Progymnasialabteilung. Warschauer, lat. Üb. I. Wesener, griech. Üb. I. Griechische Grammatik von Koch. Caesar, bellum gall. ed. Dinter. Tirocinium poeticum ed. Siebelis-Habenicht.
- Klasse IIIa.** Döbelner Lesebuch IV. Warschauer, lat. Üb. I. Plötz II, Plötz, kleines Vokabular. Gesenius I. Spiess und Berlet, Gesch. II., Putzger, hist. Atlas. Reidt II., Feld-Serf.
- Klasse IIb.** Viehoff, Handbuch zur deutschen Litteratur. Spiess und Berlet, Gesch. III., Putzger hist. Atlas.
- Klasse IIa.** Viehoff, Handbuch. Gude, Auswahl deutscher Dichtungen des Mittelalters. Warschauer, lat. Üb. II. Sallust, bellum Jugurthinum. Plötz, Manuel, Vocabulaire systematique u. Schulgrammatik. Gesenius II. Gräser, Vokabelbuch. Weltgeschichte III. und hist. Atlas. Schlömilch, Stereometrie. Heiss, Aufgabensammlung; 5 stellige Logarithmen. Prix, Darstell. Geom. K. I.
- Klasse I.** Viehoff, Handbuch. Warschauer, lat. Üb. II. Plötz, Manuel und Schulgrammatik. Gruner, Musterstücke. Gesenius II. Bierbaum, History of English Literature. Klöpper, Englische Synonymik. Weltgeschichte III. und hist. Atlas. Prix, Darst. Geom. II.

Als Lexika sind empfohlen: Im Französ.: Sachs-Villatte, Deutsch-Franz. und Franz.-Deutsch, Schulausgabe; im Lat. Georges.

Als Atlanten sind empfohlen: Putzger. hist. Atlas. Schulatlas von Diercke und Gäbler oder Schulatlas von Kirchhoff und Kropatschek.

Im Zeichnen wird verlangt von Klasse VI—II Reissbrett, Zirkel, Reissfeder, Lineal, Reisschiene; im Turnen brauchen alle Schüler ein Paar leichte Schuhe.

Die Bücher sind in den neuesten Auflagen anzuschaffen.

## F. Schulanfang nach Ostern.

Die Unterrichtsstunden beginnen den 10. April früh 7 Uhr. Am Tage vorher findet die Prüfung der Aufzunehmenden im Erdgeschoss des Schulgebändes, Lehrzimmer Nr. 9, von vormittags 8 Uhr an statt.

Annaberg, den 6. März 1888.

Prof. Br. Berlet, Rektor.

# Öffentliche Prüfungen.

## Dienstag, den 20. März.

### Vormittag.

8 Uhr — Min.	Klasse VB. und 2. Prog.	Religion	.	.	.	Pässler.
8 - 30 -	Klasse VB. und 2. Prog.	Französisch	.	.	.	Wildenhahn.
9 - — -	Klasse VI.	Naturgeschichte	.	.	.	Ruhsam.
9 - 30 -	Klasse VI.	Geographie	.	.	.	Göpfert.
10 - 10 -	Klasse VA.	Latein	.	.	.	Wolf.
10 - 40 -	Klasse VA.	Rechnen	.	.	.	Mohr.
11 - 10 -	Klasse IVA. und IVB.	Latein	.	.	.	Röselmüller.
11 - 40 -	Klasse VI. bis IV.	Singen	.	.	.	Ruhsam.

### Nachmittag.

3 Uhr — Min.	2. Prog.	Latein	.	.	.	Haupt.
3 - 30 -	Klasse IVA.	Französisch	.	.	.	Olzsch.
4 - — -	Klasse IVB. und 1. Prog.	Rechnen	.	.	.	Korselt.
4 - 30 -	1. Prog.	Latein	.	.	.	Seidel.

## Mittwoch, den 21. März.

### Vormittag.

8 Uhr — Min.	Klasse IIa. und IIb.	Religion	.	.	.	Röselmüller.
8 - 30 -	Klasse IIIb.	Latein	.	.	.	Krüger.
9 - — -	Klasse IIIb.	Geographie	.	.	.	Göpfert.
9 - 30 -	Klasse IIIb.	Englisch	.	.	.	Leonhardt.
10 - 10 -	Klasse IIIa.	Geschichte	.	.	.	Krüger.
10 - 40 -	Klasse IIIa.	Physik	.	.	.	Krause.
11 - 10 -	Klasse IIIa.	Geometrie	.	.	.	Mohr.

### Nachmittag.

3 Uhr — Min.	Klasse IIb.	Französisch	.	.	.	Olzsch.
3 - 20 -	Klasse IIb.	Geometrie	.	.	.	Lindemann.
3 - 40 -	Klasse IIa.	Algebra	.	.	.	Korselt.
4 - — -	Klasse IIa.	Englisch	.	.	.	Leonhardt.
4 - 20 -	Klasse Ib.	Analytische Geometrie	.	.	.	Lindemann.
4 - 40 -	Klasse Ib.	Chemie	.	.	.	Krause.
5 - — -	Chor	.	.	.	.	Ruhsam.

## Donnerstag, den 22. März.

4 Uhr — Min.	Turnprüfung	.	.	.	.	Ronnger.
--------------	-------------	---	---	---	---	----------

Zeichnungen der Schüler liegen während der Prüfungen im Zeichensaal aus.

